

## Absolventen frischen ihr Wissen auf und erhalten viele neue Impulse

**<strong>Über 60 Absolventen und Dozenten der Studienprogramme Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) und Finanzfachwirt/-in (FH) trafen sich am 24. September in den Räumen des CAMPUS INSTITUT in Oberhaching. Der Absolventenworkshop findet jedes Jahr Ende September statt und ist mittlerweile ein fester Termin für die hochqualifizierten bAV-Experten, Finanzberater und Versicherungsberater aus ganz Deutschland. Neben dem fachlichen Update und Erfahrungsaustausch ist die Netzwerkpflge ein wichtiger Bestandteil des Treffens. So wurde auch in diesem Jahr das Treffen mit einem Oktoberfestbesuch im Schützenfestzelt abgerundet.</strong>**

**Über 60 Absolventen und Dozenten der Studienprogramme Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) und Finanzfachwirt/-in (FH) trafen sich am 24. September in den Räumen des CAMPUS INSTITUT in Oberhaching. Der Absolventenworkshop findet jedes Jahr Ende September statt und ist mittlerweile ein fester Termin für die hochqualifizierten bAV-Experten, Finanzberater und Versicherungsberater aus ganz Deutschland. Neben dem fachlichen Update und Erfahrungsaustausch ist die Netzwerkpflge ein wichtiger Bestandteil des Treffens. So wurde auch in diesem Jahr das Treffen mit einem Oktoberfestbesuch im Schützenfestzelt abgerundet.**

### **Aktuelle Rechtsprechung und Trends aus der bAV**

In der ersten Workshop-Reihe, die sich vornehmlich mit bAV- und Vorsorge-Themen befasste, referierte Rudolf Hausmann von der Prisma Network GmbH über „Die bAV im Tarifvertrag“. Hausmann kann hier auf seine langjährigen Erfahrungen und Einblicke als ehemaliger Mitarbeiter der Gewerkschaft ÖTV zurückgreifen. Ebenfalls in dieser Workshop-Reihe übernahm danach Dr. Henriette Meissner, Fachautorin und Geschäftsführerin der Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH, mit dem Thema „Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeitnehmerberatung“. Hier standen die Entscheidungen der letzten zwölf Monate im Fokus und werden mit Vertriebsansätzen verknüpft.

Anschließend brachte Dr. Stefanie Alt von der Nürnberger Beratungsgesellschaft für bAV und Personaldienstleistungen die Teilnehmer zur „Aktuellen Rechtsprechung zu GGF-Versorgung“ auf den neuesten Stand. Auch hier ging es darum, sich über die wichtigsten Entwicklungen in diesem komplexen aber attraktiven Beratungsfeld auszutauschen. Abschließend kam noch das Zusatzthema „Öffentlicher Dienst und Klinikrente“ auf die Tagesordnung. Hubertus Mund, vom Kölner Versorgungswerk KlinikRente gab einen Einblick in die Besonderheiten dieses Wachstumsmarktes, der in den letzten Jahren einen enormen Bedeutungsgewinn innerhalb der Gesundheitswirtschaft verzeichnen konnte.

### **Fachthemen und Vertriebsimpulse für Finanz- und Versicherungsmakler**

In der zweiten Workshop-Reihe, die parallel stattfand, lag der Schwerpunkt auf der Finanz- und Versicherungsvermittlung für freie Makler. Hier gaben die Rechtsanwältinnen Jessica Buchmeier und Sven Johannsen von der RWB AG Ein- und Ausblicke zu den Änderungen durch das neue KAGB. Im Anschluss gab Davor Horvat von der Honorarfinanz AG mit dem Workshop „Honorarberatung erfolgreich gestalten“ Anregungen, wie das für Makler immer interessanter werdende Konzept der Honorarberatung erfolgreich umgesetzt werden kann.

Robert Zimmerer von der Münchner Firma IME Projekthaus rundete die zweite Workshop-Reihe, die sich speziell an die Absolventen des Studiums Finanzfachwirt/-in (FH) richtete, ab. Er gab

direkte Impulse für den Vertrieb, für die neue Gestaltung von Kundenabenden und wie man als Berater regionale Sogwirkung erzeugt.

### **Lebendiger Austausch und Pflege des Alumni-Netzwerks**

Ulrike Hanisch, Vorstand des CAMPUS INSTITUT, freute sich über den großen Zuspruch und betonte die Bedeutung der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen für Absolventen der Abschlüsse Betriebswirt/-in bAV (FH) und Finanzfachwirt/-in (FH). „Das Alumni-Netzwerk ist über viele Jahre immer weiter gewachsen und umfasst mittlerweile Berufstätige aus verschiedenen Branchen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Aufgabengebieten. Zudem sind eine ganze Reihe unserer Absolventen mittlerweile in Führungspositionen aufgestiegen. Insgesamt wird der Austausch in jedem Jahr noch vielfältiger und interessanter“, erklärt Ulrike Hanisch Ganz im Sinne der Brancheninitiative „gut beraten“, die die regelmäßige Weiterbildung in der Versicherungswirtschaft ausdrücklich fördert und fordert, wurden für die beiden Workshop-Reihen jeweils sechs Weiterbildungspunkte gutgeschrieben.

Die nächsten Jahrgänge der Studienprogramme Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) und Finanzfachwirt/-in (FH) starten im März 2015, Informationen können unter [www.betriebswirt-bav-fh.de](http://www.betriebswirt-bav-fh.de) und unter [www.finanzfachwirtfh.de](http://www.finanzfachwirtfh.de) angefordert werden.

### **Pressekontakt:**

CAMPUS INSTITUT  
Keltenring 11  
82041 Oberhaching

Telefon: 089 / 62 83 38 25

E-Mail: [info@campus-institut.de](mailto:info@campus-institut.de)

Internet: [www.campus-institut.de](http://www.campus-institut.de)

Internet: [www.betriebswirt-bav-fh.de](http://www.betriebswirt-bav-fh.de)

### **Über das CAMPUS INSTITUT:**

Seit über 10 Jahren werden am CAMPUS INSTITUT in Zusammenarbeit mit den staatlichen Hochschulen Schmalkalden und Koblenz die weiterbildenden Studienprogramme Finanzfachwirt/-in (FH) und Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) angeboten. Mit diesen beiden Hochschulweiterbildungen hat das CAMPUS INSTITUT zwei der hochwertigsten Qualifikationen für die Finanzbranche im deutschsprachigen Raum mitentwickelt. 2012 wurde der Lehrgang zum/r Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK) ins Angebot des CAMPUS INSTITUT aufgenommen.

